

Gastro-, Informations- und Mitmachstände auf Naturpark-Märkten im Naturpark Südschwarzwald

Einleitung

Seit mehr als 15 Jahren veranstaltet der Naturpark in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Naturpark-Märkte im gesamten Südschwarzwald. Diese „*Schaufenster der Region*“ bieten neben regionalen und regionaltypischen Lebensmitteln auch Hand- und Kunsthandwerk sowie Informationsstände zu Themen, die mit dem Naturpark und dem ländlichen Raum in Zusammenhang stehen (z. B. Umweltbildung, Naturschutz, regenerative Energien, Tourismus).

Mit der Förderung dieser Märkte und unter Beachtung der [SDGs](#) (*Sustainable Development Goals*), der 17 Nachhaltigkeitsziele, verfolgt der Naturpark Südschwarzwald folgende Ziele:

- Schaffung von Wertschätzung für regionale, landwirtschaftliche Erzeugnisse
- Unterstützung lokaler Produzentinnen und Produzenten durch Präsentation heimischer Produkte
- Förderung des traditionellen Handwerks sowie traditioneller Kunst und Kultur
- Sensibilisierung und Information der Verbraucherinnen und Verbraucher für den Zusammenhang zwischen regionalen Produkten sowie der Pflege der (Kultur-)Landschaft
- Information über Aufgaben und Ziele des Naturparks Südschwarzwald

Um die Botschaft der Naturpark-Märkte in einem klaren Profil nach außen zu tragen, sind **Kriterien** festgelegt worden, die von allen Marktbesuchenden zu erfüllen sind.

Einige dieser Kriterien gelten auch für **Gastrostände von Kaffee und Kuchen u. ä.**, beispielsweise durch Schulen, Kindergärten oder Vereine. Im Folgenden werden sie erklärt.

Gastrostände

- **Teigwaren** – Eier (bitte auf gute Haltungsform achten), Milch (z. B. Schwarzwaldmilch), Mehl aus dem Naturpark (z. B. Blattert Mühle)
- **Obst** – Naturpark oder angrenzend (in max. 30 km Umkreis des Naturparks oder auch Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord). Exotische Früchte, die nicht im Naturpark angebaut wurden, sind nicht zugelassen (z. B., Banane, Mango, Ananas etc.)
- **Apfelmus** – Nur im Naturpark hergestelltes Apfelmus von Äpfeln aus dem Naturpark
- **Kakao** – Zwar wächst Kakao nicht im Schwarzwald, da jedoch Schokolade eine klassisch nachgefragte Zutat für Süßspeisen wie Kuchen und Waffeln darstellt, ist sie eingeschränkt erlaubt.
 - Bitte Fairtrade-Schokolade und -Kakao verwenden.
 - **Schokocreme** für Waffeln und Crêpes: Hierbei bitte darauf achten, dass keine Marke sichtbar wird. Auch hierbei soll Fairtrade-Schokocreme bevorzugt verwendet werden, soweit verfügbar. Palmöl sollte möglichst vermieden werden.
- **Gewürze** – Gewürze wie Vanille und Zimt dürfen zum Backen, nicht aber zum Bewerben, verwendet werden (z.B. sollte auf einem Schild für einen Apfel-Zimt-Kuchen nur stehen: „Apfelkuchen“). Des Weiteren sollten auch hier nur Fairtrade-Gewürze verwendet werden.
- **Mineralwasser** – aus dem Naturpark (z. B. Bad Dürkheimer)
- **Säfte** – Naturpark oder angrenzend (z. B. Jung Fruchtsäfte)

- **Limonaden/Schorlen** – Naturpark oder angrenzend
- **Heißgetränke** – Auch Kaffee und Tee wachsen nicht im Schwarzwald, sind aber eingeschränkt erlaubt. Kaffee muss Fairtrade und Bio sein, vorzugsweise aus regionalen Kaffeeeröstereien. Bei Tee gibt es zumindest bei den Kräuter- und Früchtetees regionale Alternativen. Milch und Kaffeesahne sollen regional bezogen werden (z. B. Schwarzwaldmilch), Portionspackungen bitte vermeiden.

Grundsätzlich sollen bei Gastroständen nur regionale Produkte aus dem Naturpark verwendet werden.

Jegliche Formen von Plastikmüll und Einweggeschirr sind zu vermeiden. Darunter fällt auch Wegwerf-Dekoration aus Plastik, z. B. Luftballons.

Informations- und Mitmachstände

Wenn Sie an Ihrem Marktstand außerdem über ein bestimmtes Projekt, die Schule, den Kindergarten oder Verein informieren möchten, dann dürfen Sie dies gerne tun, solange dabei auch der Bezug zum Naturpark Südschwarzwald deutlich wird (z. B. Ehrenamt des Vereins darstellen, den Weg der Schule zur Naturpark-Schule aufzeigen, Kindergarten-Projekt vorstellen, wie beispielsweise Brutkasten etc.). Denkbar sind:

- **Informationsmaterialien** wie Broschüren, Flyer, Fotos etc.
- **Vorführungen & Vorträge**
- **Mitmachaktionen** wie gemeinsames Basteln etc.
- **Verkauf** – Bsp.: Fördervereine von (Naturpark-)Schulen und Kindergärten können auch Verkaufsstände mit gebastelten Dekoartikeln betreiben, sofern alle verwendeten Materialien aus dem Naturpark Südschwarzwald stammen.

Weitere Informationen & Kontakt

Bei Fragen zur Anmeldung und Organisation vor Ort (z. B. Strombedarf, Spülmöglichkeiten, Ausleihe von Biertischen etc.) melden Sie sich am besten direkt bei den Organisierenden des jeweiligen Naturpark-Marktes.

Aktuelle Informationen zu unseren Naturpark-Märkten finden Sie hier: www.Naturpark-Maerkte.de

Bei allgemeinen Fragen zu den Naturpark-Märkten und den Kriterien kommen Sie gerne direkt auf uns zu: Maerkte@naturpark-suedschwarzwald.de